

ThiK-Saison: für jeden etwas dabei

Das Theater im Kornhaus Baden präsentiert ein spannendes, reizvolles und vielseitiges Saison-Programm.

Rosmarie Mehlin

Es gibt die ThiK-Aficionados, die kaum eine Vorstellung verpassen. Andere Kleintheater-Fans haben besondere Vorlieben und setzen Prioritäten entweder bei Literatur oder Tanz, Musik, Puppentheater. Die einen wie die anderen werden auch in der neuen ThiK-Saison auf ihre Rechnung kommen.

Es ist die 5. Spielzeit unter der künstlerischen Leitung von Nadine Tobler und Markus Lerch. «Die vergangene Saison war unsere bisher erfolgreichste mit gesteigerten Zuschauerzahlen», freuen sie sich. Der Reichtum und die reizvolle Vielfalt des neuen Programms versprechen, dass auch die Spielzeit 19/20 sehr erfolgreich sein wird.

Sie beginnt diesen Samstag, 14. September, mit der Premiere von «Klärlü und der belgische Pilot»: Cornelia Montani, Joe Fenner und Daniel Schneider zeichnen erzählend, musizierend und spielend die Geschichte einer Liebe im 20. Jahrhundert nach – das ereignisreiche Leben einer Innerschweizer Arztfrau aus dem letzten Jahrhundert, basierend auf der Biografie von Claire Lise Montani «Sei lieb mit Klärlü». Nach der Vorstellung steigt – wie es die lieb gewonnene Tradition will – das Eröffnungsfest.

Gleich zwei Premieren im Januar auf dem Programm

Nicht weniger als sechs weitere Premieren stehen im Keller bevor. Am 31. Oktober, 1. und 2. November wird Esther Hasler in ihrem Einfrau-Programm «Lichtjahre» mit hintergründigem Humor all jene Besucher besonders amüsieren, die auch über sich selber lachen können. Da Stéphanie Lang alias Olli die andere Hälfte vom Klavier-Akrobatik-Duo «Luna Tic» jüngst Mutter wurde, hebt im Dezember Judith Bach mit «Claire aleene» ihr erstes Soloprogramm in Baden aus der Taufe. Im Januar stehen gleich zwei weitere Premieren



Auch Nikolaus Habjans Puppen werden sich im Januar im ThiK die Ehre geben.

Bild: zvg

ins Haus: Zuerst verrät Simon Libsig, was er unter «Einer für alle, alle für einen» versteht. Mit «Zeitlupenstill» präsentiert eine Woche später das Tanztheater Baden «tiny beautiful ugly things». Jürg Bohn und sein Bruno begeistern nicht nur seit Jahren Knipse und ausgewachsene Menschen, sie halten ebenso lange auch dem ThiK die Treue. So wird im März «Bruno und das

Hasenvelo» die fünfte Premiere sein. Im April schliesslich folgt Nummer sechs: «Loneliness Kills Annalisa» ist der vorläufige Arbeitstitel. Fest steht aber bereits, dass Suly Röthlisberger (u.a. bekannt aus «Der Bestatter») eine tragende Rolle innehat.

Das Theater Kanton Zürich (mit «Die Blechtrommel») wird auch in der neuen Spielzeit ebenso präsent sein wie Flamencos en

Route (tanzt «Rondo Flamenco»), Hans-Rudolf Twerenbold (liest Max Frisch) und Jaap Achterberg (singt Jacques Brel). Zusammen mit dem Gitarristen Max Lässer lässt Autor Pedro Lenz Geschichten vom Lebensgefühl im Mittelland aufleben. Lenz' Roman «Der Goalie binig» erweckt der Schauspieler Nicolas Batthyany auf der Kellerbühne zum Leben.

Nikolaus Habjan, dessen Produktionen auch schon mehrfach im Kurtheater für Begeisterung gesorgt haben, gastiert ebenso selbst im ThiK wie als Regisseur von «Was geschah mit Baby Jane?». Der 1962 mit Bette Davis und Joan Crawford verfilmte Psychothriller verspricht – wer Habjans Puppen kennt – einen starken bis beklemmenden Abend im dunkeln Monat Januar.

Schlussfeuerwerk im Mai zum 30. Geburtstag

Von ganz anderer Natur ist die Daumenkinographie von und mit Volker Gerling. Bereits am 19. September präsentiert er «Bilder lernen Laufen, indem man sie herumträgt». Der 51-jährige deutsche Fotograf ist mit seiner Kamera meist auf Wanderschaft. Dabei entstehen Porträts von Menschen, die nicht wissen, dass er sie nicht nur einmal fotografiert, sondern innert 12 Sekunden einen ganzen Film belichtet.

Ganze acht Monate wird die Saison dauern und wird mit einem wahren Feuerwerk enden: Vom 16. bis zum 29. Mai stehen mit «ThiK Surprise» Überraschungen am laufenden Band auf dem Programm. Dies jedoch nicht, um sich ausgiebig über das Saisonende zu freuen, sondern weil das ThiK nächstes Jahr seinen 30. Geburtstag feiern kann.

«Die vergangene Saison war unsere bisher erfolgreichste mit gesteigerten Zuschauerzahlen.»

Nadine Tobler
Co-Leiterin ThiK

Saison 2019/2020: Neues und Altbewährtes

Neu können ThiK-Tickets mit individueller Platzwahl online oder bei Baden Info gekauft werden. Auch Abonnenten können neu einen gewünschten Platz buchen. Mit vier Produktionen wird «Kurtheater Ausser Haus» an der Kronengasse «In Haus» zu Gast sein. Folgende «pièces de résistance» werden auch in der neuen Saison nicht fehlen: «Famili-

entheater» – mit Geschichten und Inszenierungen, die Menschen jeden Alters ansprechen. Am Sonntag jeweils mit Familien-Zmorge. «Sauser&Bärlauch» – das ThiK-Versuchslabor für Nachwuchskünstler: Junge professionelle Künstlerinnen und Künstler proben tagsüber frei gewählte Szenen und führen das Ergebnis abends vor Publikum auf. «Die

blaue Lunte» – Kantischüler setzen sich mit philosophischen und literarischen Texten auseinander und bringen deren Umsetzung, untermalt von Musik, abends auf die Bühne. «PhiloThiK» – Moderiert von Thomas Gröbly, Benjamin Ruch und Ruth Wiederkehr diskutieren Experten in der neuen Saison zum Thema «Fortschreiten». (rmm)

Casino Davos startet online

Baden/Davos Nach dem Grand Casino Baden ist nun auch das Casino Davos online gegangen. Die Stadtcasino Baden AG ist mit 46 Prozent Mehrheitsaktionärin der Casino Davos AG. Das Casino Davos hat nach der Konzessionserweiterung durch den Bundesrat nun auch die abschliessende Betriebsbewilligung der Eidgenössischen Spielbankkommission (ESBK) erhalten und sein Online-Casino lanciert. «Wir sind sehr stolz, dass wir heute als einer der vier ersten legalen Online-Casinos im Schweizer Markt gestartet sind. Dieser Erfolg garantiert, dass es auch zukünftig Bergcasinos in der Schweiz geben wird», sagt Direktor Kai Lämpfle. Insgesamt 64 verschiedene Spiele sind bereits auf der Plattform verfügbar, insbesondere die virtuellen Pendanten der beliebten Slotmachines. Auch Black Jack und Roulette können bereits gespielt werden. «Wir werden unser Spielangebot laufend und so schnell wie möglich erweitern», sagt Online-Casino-Manager Léonard Huguenin. Wie bei den ortsgelunden Casinos gelten für die Online-Plattform die gleichen Standards in Bezug auf Spielerschutz oder Sozialkonzept. (az)

Yoga-Gruppe spendet für Tibet

Baden «DO bewegt» organisiert seit zehn Jahren Yoga-Projekte, an denen jedermann teilnehmen darf. Die Erlöse der Projekte gehen stets an einen guten Zweck. Bei der diesjährigen 10-Jahre-Jubiläumssfeier gab Beat Renz von der Spendenorganisation einen filmischen Einblick in die Tätigkeiten des «Tadra Projekt Tibet», woraufhin das Yoga-Team ihm knapp zehntausend Franken gespendet hat. Mit dem Betrag bezahlt das «Tadra Projekt Tibet» 15 Tadra-Kindern ein ganzes Jahr lang sämtliche Kosten für den Aufenthalt und die Bildung im Kinderdorf. (az)

ANZEIGE

Auch weiterhin in Schinznach-Bad

www.schinznach.amag.ch

amag Schinznach-Bad